

Neues Digital-Topmodell mit 3,3 Mpix-Sensor und Dreifachzoom

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Fotointern : digital imaging**

Band (Jahr): **7 (2000)**

Heft 7

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-980046>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

nikon coolpix 990: Neues Digital-Topmodell mit 3,3 MPix-Sensor und Dreifachzoom

Nach der mehrfach preisgekrönten Coolpix 950 präsentiert Nikon wieder ein neues Topmodell für den professionellen Anwender, den ambitionierten Amateurfotografen und technischen Benutzer.

Die neue Nikon Coolpix 990 basiert auf dem Konzept ihrer Vorgängerin, doch weist sie eine deutlich bessere technische Ausstattung auf: Der 1 1/8 Zoll grosse 3,34-Megapixel CCD-Chip ergibt eine maximale Auflösung von 2048 x 1536 Pixeln, deren Daten nach neuen Algorithmen zu einer verbesserten Bildqualität führen. Das neu gerechnete Dreifachzoom mit 8 bis 24 mm Brennweite ergibt eine allgemein bessere Bildschärfe. Sein Zoombereich entspricht bei Kleinbild 38-115 mm und ist damit ideal für die meisten Anwendungen fotografischer Praxis. Ergänzt wird dieser optische Zoombereich durch ein praktisch stufenloses Digitalzoom mit einem Vergrößerungsfaktor bis 4x, was einen Gesamt-Zoombereich von 12x ergibt. Weiter verbessert das noch leistungsfähigere Fünffeld-Autofokus-System die automatische Scharfeinstellung, die nicht nur merklich schneller sondern auch präziser geworden ist. 4'896 Autofokusstufen stellen das Zoomobjektiv von extremsten Makroaufnahmen in nur 2 cm Objektdistanz bis unendlich präzise scharf.

Hinzu kommen weitere innovative Details wie ein automatischer Matrix-Weissabgleich, mittenbetonte Belichtungsmessung oder Spotmessung über 256-Matrix-Segmente und die schnelle Datenübertragung in den Computer via USB-Schnittstelle.

Das Schwenkobjektiv hat sich schon bei der Coolpix 950 bewährt, so dass das Konzept

Nikon ist beim Trend zu höherer Auflösung voll dabei und präsentiert die Coolpix 990: Bewährtes Konzept mit Schwenkobjektiv und vielen Detailverbesserungen.



Das bewährte Konzept des Schwenkobjektivs wurde von den Vorgängermodellen übernommen: Weniger Verwacklungsgefahr, interessantere Aufnahmeperspektiven und logische Handhabung.

auch bei der neuen Coolpix 990 beibehalten wurde: Es ermöglicht ungewöhnliche Kamerastandorte, wie extreme Tiefstellungen, fotografieren über Köpfe hinweg oder Aufnahmen um Ecken. Zudem gewährleistet das leichte und dennoch widerstandsfähige Magnesiumgehäuse (Mg) eine sichere Kamerahaltung, welche Verwacklungsunschärfen in hohem Masse unterdrückt. Bei der Entwicklung der neuen Kamera wurde auf eine besonders ergonomische Anordnung der Befehlstasten und eine einfache Bedienung über eine spezielle Kipptaste für die AF-Messfeldwahl geachtet.

Technische Highlights

Die Coolpix 990 zeichnet sich weiter durch eine schnelle Aufnahmebereitschaft aus, sowie durch eine Auslöseverzögerung, die nur ca. 0,1 Sekunde beträgt. Damit sind kurze Aufnahmeintervalle und schnelle Datenverarbeitung

für rasante Bildserien möglich. Auch das Zoomen und das automatische Fokussieren ist schneller geworden, bis hin zur Verarbeitung und dem Transfer der Daten, der über die USB-Schnittstelle rund zehnmal schneller geworden ist als über eine serielle Schnittstelle.

Neben üblichen Bildaufzeichnungen gibt es einen speziellen Movie Modus für die Aufzeichnung von QVGA-Bildern im QuickTime-Dateiformat während 40 Sekunden bei einer Frequenz von ca. 15 B/s. Weiter ermöglicht der Ultra Highspeed Continuous Modus Serienaufnahmen von 80 Bildern in QVGA-Grösse (320 x 240 Pixel) bei einer Frequenz von bis zu 30 B/s, was bereits Aufzeichnungen im faszinierenden Bereich der Bewegungsanalyse ermöglicht. Neben dem optischen Durchsichtssucher (Bildfeld ca. 85%, Dioptrien-Einstellung -2 bis +1 dpt) dient ein übersichtlicher Tieftemperatur-Polysilikon

TFT-LCD-Monitor mit 110'000 Bildpunkten der präzisen Bildeinstellung.

Für die Belichtungsautomatik sind drei Belichtungsarten (flexible Programm-, Zeit- und Blendenselbstautomatik) wählbar, ergänzt durch die manuelle Einstellung von Verschlusszeit (8 bis 1/1000 s) und Blende. Weiter kann die Belichtung +/- 2 EW in 1/3 Stufen korrigiert werden, oder es sind automatische Belichtungsreihen (5 Stufen in 1/3 Schritten) möglich. Der eingebaute Blitz arbeitet mit fünf verschiedenen Betriebsarten. Ausserdem ist ein externer Blitzanschluss über den Multiblitzbügel SK-E900 für die Nikon-Blitzgeräte SB-28/28DX/26/25/24/22s vorhanden. Bei deren Verwendung ist der integrierte Blitz abschaltbar.

Der verbesserte Energiehaushalt der Kamera sorgt für eine verlängerte Betriebsdauer, die mit vier LR6 Alkali-Mangan Batterien (AA) ca 1,5 Stunden beträgt. Es ist ein reichhaltiges optionales Zubehör zur Coolpix 990 erhältlich, darunter auch Tele-, Weitwinkel- und Fisheye-Vorsätze, welche den kreativen Einsatz der Kamera beträchtlich erweitern. Die Datenspeicherung erfolgt entweder im Kamerasystem als TIFF unkomprimiert oder JPEG komprimiert oder auf einer CompactFlash-Card. Der Weissabgleich erfolgt entweder automatisch über das TTL-Matrix-Element oder in fünf manuellen Modi mit 7-stufiger Feineinstellung für Sonnenlicht, Glühlampe, Fluoreszenzleuchten, bewölkter Himmel oder Blitzlicht.

Nikons zweites digitales Topmodell Coolpix 990 – neben der professionellen Digital-Spiegelreflexkamera D1 (siehe FOTOintern 11/99) – ist ab Mai erhältlich und kostet Fr. 1'998.–.